

Aachener Nachrichten

Aachener Nachrichten vom 21.07.2011, Seite 16

Lokales

Der Traditionsverein hat nie die Bodenhaftung verloren

Der FC Viktoria Schlich feiert sein 100-jähriges Bestehen. Festakt mit vielen Ehrengästen und Ehrungen. Am Freitag kommt Köln.

Langerwehe. Sie waren immer für zukünftige Entwicklungen offen und haben sich dabei immer als bodenständig und fest in Langerwehe verankert erwiesen. Langerwehes Bürgermeister Heinrich Göbbels hatte die Schirmherrschaft zum 100-jährigen Jubiläum des Traditions-Sportvereins Viktoria Schlich übernommen und sparte beim Festakt nicht mit Lob für den Sportverein, der heute über 500 Mitglieder hat. Allein im Fußbereich gibt es bei der Schlicher Viktoria zehn Mannschaften, davon sieben im Nachwuchsbereich. Fußball, Tennis und Zumba Neben Fußball und Tennis gehört auch Zumba , ein Mix von Tanz und Fitness-Gymnastik, zum Angebot des Clubs. Wir haben im Augenblick mehr Mitglieder als je zuvor , so der stellvertretende Vereinsvorsitzende Frank Wettstein, der beim Kommers für den erkrankten Vorsitzenden Dirk Neffgen eingesprungen war und zugleich auch einen Kommentar zum weiblichen Vornamen des Sportvereins parat hatte: Statistisch gesehen werden eben nur die Frauen so alt. Einen Herzenswunsch äußerte Frank Wettstein besonders für die erste Viktoria-Mannschaft, die derzeit in der Kreisliga B spielt, und gab Trainer Ralf Frohn mit auf den Weg: Ich würde gerne wieder etwas weiter fahren, und die Viktoria wieder einmal auf anderen Sportplätzen spielen sehen. In die Schar der Gratulanten reihte sich auch Karl-Heinz Witt, Vizepräsident des Fußballverbandes Mittelrhein, der sein erstes Meisterschaftsspiel mit 13 Jahren gegen Viktoria Schlich bestreiten musste. Witt kickte damals für den TuS 08 Langerwehe und hat das Spiel in zweistelliger Höhe verloren. Trotzdem hatte Witt für das Geburtstagskind viel Lob parat: Sie haben entscheidende Beiträge zum Zusammenhalt in ihrem Dorf geleistet. Darüber hinaus gab es von Witt viel Dank für die zahlreichen Ehrenamtler des Vereins. Ein neuer Ball Von Manfred Schultze, Vorsitzender des Fußballkreises Düren, gab es zum Fest einen neuen Ball für die kommenden Meisterschaftsspiele. Noch bis Sonntag, 24. Juli, findet auf dem Sportplatz in Schlich die Geburtstags-Sportwoche statt. Am Freitag, 22. Juli, spielt um 18 auf dem Sportplatz in der Schmiedestraße die Traditionsmannschaft des 1. FC Köln. Zahlreiche Ehrungen zum Vereinsjubiläum Folgende Vereinsmitglieder wurden geehrt: Franz-Josef Kuck, Willi Bongen, Karl-Heinz Wamig, Gertrud Kuck, Bruno Korf, Klaus Kuck, Hans-Josef Schavier, Günter Floßdorf, Udo Pelzer, Dirk Neffgen, Christof Sprenger, Thorsten Reinartz, Uwe Mertens, André Waibel, Paul Boujé, Alexander Kuckhoff, Roland Sprenger, Patrick Bouje, Dolores Frassek, Christa und Helmut Preuschoff, Manfred Vogel, Ruth und Windrif Schmitz, Günter und Hildegard Seiz, Anneliese Bergsch, Peter Neffgen, Manfred Tolksdorf, Thomas Faul, Robert Rosarius, Otmar Kuck, Rudolf Linden, Willi Schüll, Bruno Meuthen, Dieter Muckel, Erwin Reinartz, Heinz Bein, Josef Faßbender und Hermann Spögen. Die Chronik zum Vereinsjubiläum ist für fünf Euro bei Wilhelm Krath, 02423/902340 erhältlich.

(c) Zeitungsverlag Aachen GmbH

823395, AAN, 21.07.2011, Words: 436, NO: dtistory-2360041